

<sup>1</sup>مَتَى قَرَضَ الرَّبُّ إِلَهُكَ الْأُمَّمَ الَّذِينَ الرَّبُّ إِلَهُكَ يُعْطِيكَ أَرْضَهُمْ، وَوَرِثَتَهُمْ وَسَكَنتَ مُدُنَهُمْ وَبُيُوتَهُمْ،<sup>2</sup> تَفَرَّرْ لِنَفْسِكَ ثَلَاثَ مُدُنٍ فِي وَسْطِ أَرْضِكَ الَّتِي يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهُكَ لِتَمْتَلِكَهَا.<sup>3</sup> تُضَلِّحُ الطَّرِيقَ وَتُثَلِّثُ نُحُومَ أَرْضِكَ الَّتِي يَقْسِمُ لَكَ الرَّبُّ إِلَهُكَ، فَتَكُونُ مَهْرَبًا لِكُلِّ قَائِلٍ.<sup>4</sup> وَهَذَا هُوَ حُكْمُ الْقَائِلِ الَّذِي يَهْرُبُ إِلَى هُنَاكَ فَيَحْيَا، مَنْ صَرَبَ صَاحِبَهُ بِعَيْرٍ عِلْمٍ وَهُوَ عَيْرٌ مُبْغِضٌ لَهُ مُنْذُ أَمْسٍ وَمَا قَبْلَهُ.<sup>5</sup> وَمَنْ دَهَبَ مَعَهُ صَاحِبِهِ فِي الْوَعْرِ لِيَحْتَطِبَ حَطْبًا، فَأَنذَقَتْ يَدُهُ بِالْقَاسِ لِيَقْطَعَ الْحَطَبَ وَأَفَلَّتِ الْحَدِيدُ مِنَ الْجَسَبِ وَأَصَابَ صَاحِبَهُ قَمَاتٌ، فَهُوَ يَهْرُبُ إِلَى إِحْدَى تِلْكَ الْمُدُنِ فَيَحْيَا.<sup>6</sup> لئَلَّا يَسْعَى وَلِيُّ الدِّمِ وَرَاءَ الْقَائِلِ حِينَ يَحْمِي قَلْبُهُ، وَيُدْرِكُهُ إِذَا طَالَ الطَّرِيقَ وَيَقْتُلُهُ، وَلَيْسَ عَلَيْهِ حُكْمُ الْمَوْتِ، لِأَنَّهُ عَيْرٌ مُبْغِضٌ لَهُ مُنْذُ أَمْسٍ وَمَا قَبْلَهُ.<sup>7</sup> لِأَجْلِ ذَلِكَ آتَا أَمْرُكَ، ثَلَاثَ مُدُنٍ تَفَرَّرْ لِنَفْسِكَ.<sup>8</sup> وَإِنْ وَسَّعَ الرَّبُّ إِلَهُكَ نُحُومَكَ كَمَا خَلَفَ لِأَبَائِكَ، وَأَعْطَاكَ جَمِيعَ الْأَرْضِ الَّتِي قَالَ إِنَّهُ يُعْطِي لِأَبَائِكَ،<sup>9</sup> إِذْ حَفِطْتَ كُلَّ هَذِهِ الْأَوْصِيَا لِتَعْمَلَهَا، كَمَا آتَا أَوْصِيكَ الْيَوْمَ لِحُبِّ الرَّبِّ إِلَهُكَ وَتَسْأَلُكَ فِي طَرَفِهِ كُلِّ الْأَيَّامِ، قَرِذْ لِنَفْسِكَ أَيْضًا ثَلَاثَ مُدُنٍ عَلَى هَذِهِ الثَّلَاثِ،<sup>10</sup> حَتَّى لَا يُسْقَكَ دَمٌ بَرِيٍّ فِي وَسْطِ أَرْضِكَ الَّتِي يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهُكَ تَصِيبًا، فَتَكُونَ عَلَيْهِ دَمٌ.<sup>11</sup> وَلَكِنْ إِذَا كَانَ إِنْسَانٌ مُبْغِضًا لِصَاحِبِهِ فَكَمَنَّ لَهُ وَقَامَ عَلَيْهِ وَصَرَبَهُ صَرْبَةً قَائِلَةً قَمَاتٌ، ثُمَّ هَرَبَ إِلَى إِحْدَى تِلْكَ الْمُدُنِ، يُرْسِلُ شَيْوُحَ مَدِينَتِهِ وَيَأْخُذُونَهُ مِنْ هُنَاكَ وَيَذْفَعُونَهُ إِلَى يَدِ وَلِيِّ الدِّمِ فَيَمُوتُ.<sup>12</sup> لَا تُشْفِقُ عَيْنُكَ عَلَيْهِ. فَتَنْزِعَ دَمَ الْبَرِيِّ مِنْ إِسْرَائِيلَ، فَتَكُونَ لَكَ حَيْرٌ.<sup>13</sup> لَا تَقُلْ نُحْمٌ صَاحِبِكَ الَّذِي تَصَبَّهُ الْأَوَّلُونَ فِي تَصِيبِكَ الَّذِي تَتَأَلَّهُ فِي الْأَرْضِ الَّتِي يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهُكَ لِتَمْتَلِكَهَا.<sup>14</sup> لَا تَقُومُ شَاهِدٌ وَاجِدٌ عَلَى إِنْسَانٍ فِي ذَنْبٍ مَا أَوْ حَطِيئَةٍ مَا مِنْ جَمِيعِ الْحَطَايَا الَّتِي يُحْطَى بِهَا. عَلَى قَمٍ شَاهِدَيْنِ أَوْ عَلَى قَمٍ ثَلَاثَةِ شُهَدَاءٍ يَقُومُ الْأَمْرُ.<sup>15</sup> إِذَا قَامَ شَاهِدٌ زُورٌ عَلَى إِنْسَانٍ لِيَشْهَدَ عَلَيْهِ بِرَبْعٍ يَفْقُ الرِّجْلَانِ اللَّذَانِ بَيْنَهُمَا الْحُضُومَةُ أَمَامَ الرَّبِّ، أَمَامَ الْكَهَنَةِ وَالْقُضَاةِ الَّذِينَ يَكُونُونَ فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ.<sup>16</sup> فَإِنْ فَحَصَ الْقُضَاةُ جَيِّدًا، وَإِذَا الشَّاهِدُ شَاهِدٌ كَاذِبٌ. قَدْ شَهِدَ بِالْكَذِبِ عَلَى أَخِيهِ،<sup>17</sup> فَافْعَلُوا بِهِ كَمَا تَوَى أَنْ يَفْعَلَ بِأَخِيهِ. فَتَنْزِعُونَ السَّرَّ مِنْ وَسْطِكُمْ.<sup>18</sup> وَيَسْمَعُ الْبَاقُونَ فَيَخَافُونَ، وَلَا يَعُودُونَ بِفَعْلُونَ مِثْلَ ذَلِكَ الْأَمْرِ الْحَبِيثِ فِي وَسْطِكُمْ.<sup>19</sup> لَا تُشْفِقُ عَيْنُكَ. نَفْسٌ بِنَفْسٍ. عَيْنٌ بِعَيْنٍ.

<sup>1</sup>Wenn der HERR, dein Gott, die Völker ausgerottet hat, welcher Land dir der HERR, dein Gott, geben wird, daß du es einnimmst und in ihren Städten und Häusern wohnst,<sup>2</sup> sollst du dir drei Städte aussondern in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird einzunehmen.<sup>3</sup> Und sollst den Weg dahin zurichten und das Gebiet deines Landes, das dir der HERR, dein Gott, austeilten wird, in drei Kreise scheiden, daß dahin fliehe, wer einen Totschlag getan hat.<sup>4</sup> Und also soll's sein mit der Sache des Totschlägers, der dahin flieht, daß er lebendig bleibe: wenn jemand seinen Nächsten schlägt, nicht vorsätzlich, und hat zuvor keinen Haß auf ihn gehabt,<sup>5</sup> sondern als wenn jemand mit seinem Nächsten in den Wald ginge, Holz zu hauen, und seine Hand holte mit der Axt aus, das Holz abzuhaue, und das Eisen führe vom Stiel und trafe seinen Nächsten, daß er stürbe: der soll in dieser Städte eine fliehen, daß er lebendig bleibe,<sup>6</sup> auf daß nicht der Bluträcher dem Totschläger nachjage, weil sein Herz erhitzt ist, und ergreife ihn, weil der Weg so ferne ist, und schlage ihn tot, so er doch nicht des Todes schuldig ist, weil er keinen Haß gegen ihn getragen hat.<sup>7</sup> Darum gebiete ich dir, daß du drei Städte aussonderst.<sup>8</sup> Und so der HERR, dein Gott, deine Grenzen erweitern wird, wie er deinen Vätern geschworen hat, und gibt dir alles Land, das er geredet hat deinen Vätern zu geben<sup>9</sup> (so du anders alle diese Gebote halten wirst, daß du darnach tust, die ich dir heute gebiete, daß du den HERRN, deinen Gott, liebst und in seinen

سِنَّ يَسِينٌ. بَدُّ يَدِّ. رَجُلٌ يَرَجُلٍ.

Wegen wandelst dein Leben lang), so sollst du noch drei Städte tun zu diesen dreien,<sup>10</sup> auf daß nicht unschuldig Blut in deinem Land vergossen werde, das dir der HERR, dein Gott, zum Erbe gibt, und Blutschulden auf dich kommen.<sup>11</sup> Wenn aber jemand Haß trägt wider seinen Nächsten und lauert auf ihn und macht sich über ihn und schlägt ihn tot und flieht in dieser Städte eine,<sup>12</sup> so sollen die Ältesten in seiner Stadt hinschicken und ihn von da holen lassen und ihn in die Hände des Bluträchers geben, daß er sterbe.<sup>13</sup> Deine Augen sollen ihn nicht verschonen, und du sollst das unschuldige Blut aus Israel tun, daß dir's wohl gehe.<sup>14</sup> Du sollst deines Nächsten Grenze nicht zurücktreiben, die die Vorfahren gesetzt haben in deinem Erbteil, das du erbest in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, gegeben hat einzunehmen.<sup>15</sup> Es soll kein einzelner Zeuge wider jemand auftreten über irgend eine Missetat oder Sünde, es sei welcherlei Sünde es sei, die man tun kann, sondern in dem Mund zweier oder dreier Zeugen soll die Sache bestehen.<sup>16</sup> Wenn ein frevler Zeuge wider jemand auftritt, über ihn zu bezeugen eine Übertretung,<sup>17</sup> so sollen die beiden Männer, die eine Sache miteinander haben, vor dem HERRN, vor den Priestern und Richtern stehen, die zur selben Zeit sein werden;<sup>18</sup> und die Richter sollen wohl forschen. Und wenn der falsche Zeuge hat ein falsches Zeugnis wider seinen Bruder gegeben,<sup>19</sup> so sollt ihr ihm tun, wie er gedachte seinem Bruder zu tun, daß du das Böse von dir wegtust,<sup>20</sup> auf daß es die andern hören, sich fürchten und nicht

## Deuteronomy 19

mehr solche böse Stücke vornehmen zu tun unter dir.<sup>21</sup> Dein Auge soll sie nicht schonen; Seele um Seele, Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß.